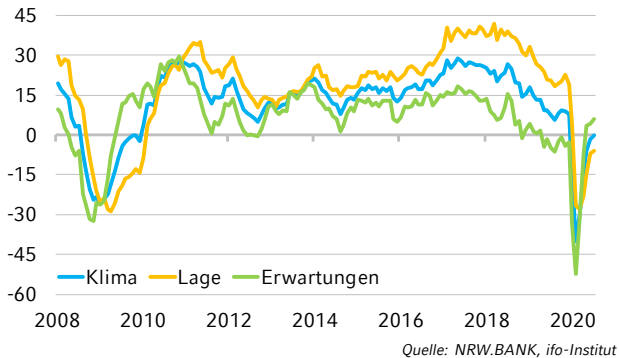


NRW-Wirtschaft trotz den steigenden Infektionszahlen

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima hat sich im September den fünften Monat in Folge verbessert. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Situation abermals positiver als im Vormonat. Zudem erwarten sie eine weitere Erholung ihrer Geschäfte. Die nordrhein-westfälische Wirtschaft stabilisiert sich trotz steigender Infektionszahlen.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im September um 1,5 Saldenpunkte auf 0,0 Punkte gestiegen und hat damit erstmals seit Februar wieder den negativen Bereich verlassen. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen für die nächsten sechs Monate wurden von den Unternehmen besser beurteilt. Damit hat sich die konjunkturelle Trendwende in NRW weiter gefestigt, wenngleich das anfänglich hohe Tempo der Erholung erneut abnahm.

Bei der **Entwicklung des Geschäftsklimas** in NRW zeichnet sich immer stärker ein V-förmiger Verlauf ab: Einem steilen Abschwung folgt eine ebenso rasche Erholung. Allerdings dürfte die Luft für weitere Verbesserungen dünner werden, da die Dynamik des Aufschwungs nach den Lockerungen in den Sommermonaten und den damit verbundenen Nachholeffekten etwas nachlässt. Bislang haben die seit August wieder steigenden Infektionszahlen kaum einen Einfluss auf die Konjunkturerholung in NRW gehabt.

Was die Branchen anbelangt, kam das größte Plus aus dem **Verarbeitenden Gewerbe**. Im Vergleich zum Vormonat schätzen deutlich weniger Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht ein. Zudem erwarteten mehr Industriefirmen, dass sich ihre wirtschaftliche Lage weiter verbessern wird. Insbesondere die Elektronikhersteller und die Ernährungsindustrie sind optimistisch. Auffällig ist die Eintrübung der Stimmung in der chemischen Industrie sowie bei den Herstellern von Kraftwagenteilen.

Auch im **Handel** erholte sich das Klima spürbar. Die Groß- und Einzelhändler waren merklich zufriedener mit ihrer Geschäftslage. Zudem gehen viele von ihnen von einer weiteren Belebung der Geschäfte in den kommenden Monaten aus. Mit 4,7 Punkte hat der Indikator den höchsten Stand seit rund einem Jahr erreicht. Der Lagerbestand sank aufgrund der starken Nachfrage sogar auf den tiefsten Stand seit über 15 Jahren. Die jüngste Erholung fiel im Großhandel deutlich stärker aus als im Einzelhandel.

Im **Dienstleistungssektor** ging der Indikator hingegen zurück, nach zuletzt vier Anstiegen in Folge. Während die Dienstleister ihre Geschäftslage nicht mehr ganz so gut beurteilten wie im Vormonat, äußerten sie sich zu ihren Erwartungen vermehrt positiv. Im Vergleich zu den anderen Wirtschaftsbereichen fällt das Geschäftsklima unter den Dienstleistern mit -2,8 Punkten zurzeit am schlechtesten aus. Hintergrund sind die noch gültigen coronabedingten Beschränkungen, welche die Dienstleistungswirtschaft – zu der unter anderem das Gastgewerbe, die Logistik und der Messebau zählen – besonders treffen.

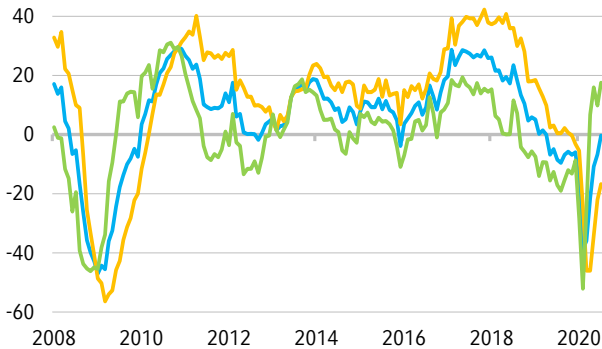
Auch im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Geschäftsklima im September auf sehr hohem Niveau verschlechtert. Die Geschäftslage wurde zwar nach wie vor sehr positiv beurteilt, den kommenden sechs Monaten blickten die Bauunternehmen jedoch wieder etwas skeptischer entgegen. Vor allem im Wohnungsbau trübte sich die Stimmung ein.

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** basiert auf dem ifo Geschäftsklima für ganz Deutschland. Zur Ermittlung werden im Auftrag der NRW.BANK monatlich ca. 1.500 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen befragt. Die Unternehmen geben ihre Einschätzungen der aktuellen Geschäftslage (Antwortauswahl: gut / befriedigend / schlecht) und der Erwartungen für die nächsten 6 Monate (günstiger / gleich / ungünstiger) an. Aus den Differenzen der positiven und negativen Antworten wird jeweils ein Saldo für die Lage und die Erwartungen gebildet. Das Klima ist ein Mittelwert aus diesen beiden Salden. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist damit ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Eine Gegenüberstellung von Lage und Erwartung (Konjunkturruhr) gibt einen Hinweis auf den Stand der NRW-Wirtschaft im Konjunkturzyklus.

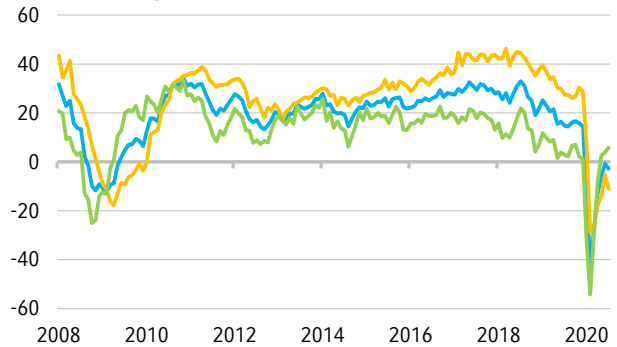
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

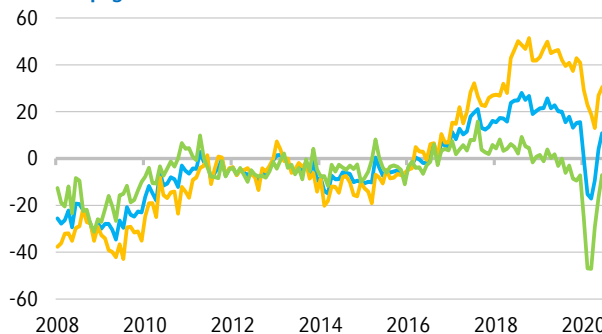
Verarbeitendes Gewerbe



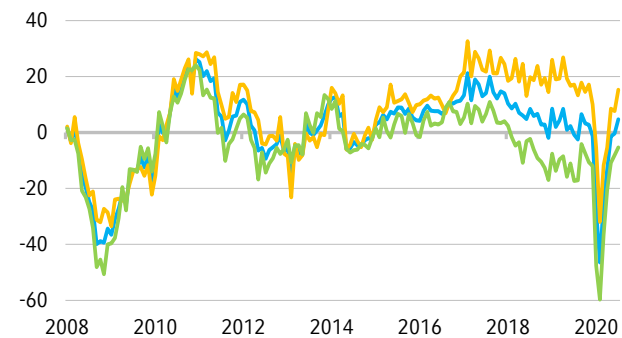
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20
Gesamtwirtschaft	Klima	7,5	5,7	8,3	9,4	8,8	7,9	-15,5	-40,0	-29,7	-15,3	-5,9	-1,5	0,0
	Lage	20,6	18,3	19,5	20,2	22,7	19,1	4,4	-26,8	-28,2	-22,9	-14,8	-7,2	-5,8
	Erwartungen	-4,8	-6,3	-2,3	-0,8	-4,3	-2,8	-33,4	-52,3	-31,3	-7,4	3,5	4,3	5,9
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-8,5	-9,5	-6,8	-5,8	-6,8	-6,0	-17,3	-38,8	-36,0	-21,6	-10,8	-6,8	-0,4
Dienstleistungsbereiche	Klima	14,8	14,4	16,1	16,7	15,8	14,4	-14,6	-42,1	-27,9	-12,9	-6,1	-0,8	-2,8
Bauhauptgewerbe	Klima	20,0	15,5	17,8	13,2	15,2	15,5	0,1	-15,3	-17,1	-9,4	3,9	10,8	7,0
Handel	Klima	-0,8	-2,5	6,5	3,3	2,8	-1,3	-27,8	-46,5	-24,6	-13,1	-1,4	-0,4	4,7

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.